

IG Kaltenburg bleibt ohne Vorsitzenden

Denkmal Der Verein wird weiterhin von einem kommissarischen stellvertretenden Führungsteam geleitet. Für weitere Sanierungsschritte am historischen Bauwerk oberhalb des Hürbe- und Lonetals fehlen aktuell die Finanzmittel. Eine Millionensumme wäre notwendig.

Nachdem es wieder möglich war, eine Präsenzveranstaltung abzuhalten, hatte die IG Kaltenburg in Niederstotzingen in die „Krone“ zur Hauptversammlung eingeladen. Ein neuer Vorsitzender in der Nachfolge von Clemens Stahl konnte allerdings nicht gefunden werden.

Der stellvertretende Vorsitzende Ulrich Zimmermann berichtete, was zuletzt auf der Burg geschah. Es wurden im vergangenen Jahr Schautafeln für Besucher aufgestellt, der Burghof erhielt einen Schotterbelag, ein Gittertor wurde am Jagdhaus eingebaut. Darüber hinaus wurden ein Stromaggregat, Ritterkostüme, Schwerter und Schilde für Kinder angeschafft. In diesem Jahr wurden Waldsofas aufgestellt und der Zufahrtsweg frisch geschottert.

Keine Kultur möglich

Beate Probst berichtete, dass wegen der Pandemie keine Kulturveranstaltungen durch die IG Kaltenburg möglich waren, und das Burggelände lediglich für Geburtstagsfeiern, Fototermine, Videoaufnahmen und für eine Verlobungsfeier vermietet werden konnte.

Da die Satzung keinen erweiterten Vorstand mehr vorsieht, bedankte Probst sich bei Karin Häußler, Marianne Nikola, Ulrike Brender-Nothnick, Monika Albrecht-Groß, Otto Hess, Jörg Hoffmann, Günter Kircher und Hans Röger für ihre bisherige Unterstützung.

Etlliche Arbeitseinsätze

Alois Sawetz konnte von zahlreichen Arbeitseinsätzen berichten. Neben den Baumaßnahmen



Viel ist auf der Kaltenburg in den vergangenen Jahren erreicht worden, weitere große Sanierungen wie etwa an den beiden markanten Türmen müssen wegen fehlender Finanzmittel erst einmal warten.

Foto: Dieter Reichl

müssten Rasen gemäht, Felsen, Wege und Zufahrt freigeschnitten, Unkraut gejätet und nicht zuletzt zurückgelassener Müll eingesammelt werden. Hans Mack erläuterte, dass letztes Jahr nur sechs Burgführungen mit etwa 90 Besuchern möglich waren. In diesem Jahr werden weitere Führungen angeboten (siehe Info am Ende des Artikels).

Der scheidende Schatzmeister Hans Albrecht konnte berichten, dass während seiner Amtszeit 1,081 Millionen Euro für Sanierungsmaßnahmen ausgegeben wurden.



Der neu gewählte Vorstand der IG Kaltenburg: (von links) Alois Sawetz, Klaus Kälble, Hans Mack, Ulrich Zimmermann, Beate Probst, Ute Schauz.

Foto: Hans Mack

mens Stahl aus, ohne dessen Einsatz die Sanierung der Burg in der erfolgten Form nicht möglich gewesen wäre. Er dankte ebenfalls den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Rainer Prechtel und Hans Albrecht.

Fehlende Finanzmittel

Im Ausblick auf künftige Entwicklungen betonte Ulrich Zimmermann, dass für weitere Sanierungsschritte derzeit keine ausreichenden Finanzmittel vorhanden seien. Eine Untersuchung auf Forderung des Landesdenkmalamtes aus dem Jahr 2020 ergab ein aktuelles Kostenvolumen für Sanierungsarbeiten in Höhe von rund 1,3 Millionen Euro für den Süd- und Nordturm sowie für die Schild- und Ringmauer.

Hans Mack

Führungen bis in den Herbst

Nachdem die Corona-Lage Führungen wieder erlaubt, finden sie auf der Burg seit Mitte Juli wieder statt. Weitere Sonntagsführungen gibt es am 5. und 19. September sowie am 3. Oktober. Sie beginnen um 11 und 14 Uhr bei trockenem Wetter und dauern rund eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnehmerzahl bei den Führungen ist auf 20 Personen begrenzt. Teilnehmer müssen aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen ihre Kontaktdaten angeben.

Nach Vereinbarung können auch wieder Gruppenführungen gebucht werden. Anfragen unter info@ig-kaltenburg.de oder telefonisch bei Hans Mack unter 07322.5317 bzw. 0171.7624492.

Weiter im Team

Was die Vereinsführung angeht, hat sich kein Bewerber für den Vorsitz der Interessengemeinschaft gefunden. Im Team geht es weiter: Bei den Wahlen wurden Beate Probst und Ulrich Zimmermann als stellvertretende Vorsitzende, Ute Schauz als Schatzmeisterin, Hans Mack als Schriftführer sowie Alois Sawetz und Klaus Kälble als Beisitzer und Heinz Probst und Raymond Hechler als Revisoren gewählt.

Ulrich Zimmermann sprach einen besonderen Dank an den ausgeschiedenen Vorsitzenden Cle-